

**Allgemeine Auftragsbedingungen (AGB) der VOSCO Management Consultants GmbH,
General Terms and Conditions (GTC) of VOSCO Management Consultants GmbH,**

In the case of deviations, the German AGB Version is preceding

41063 Mönchengladbach, Scharnhorststraße 45

Dezember 2019

<p>1. Geltungsbereich</p> <p>1.1 Die Allgemeinen Auftragsbedingungen gelten für sämtliche Beratungsangebote der UNTERNEHMENSBERATUNG und für sämtliche Verträge der UNTERNEHMENSBERATUNG mit ihren Kunden, unabhängig von Inhalt und Rechtsnatur der von der UNTERNEHMENSBERATUNG angebotenen bzw. vertraglich übernommenen Beratungsleistungen, sofern die UNTERNEHMENSBERATUNG auf deren Geltung hingewiesen hat. Steht die UNTERNEHMENSBERATUNG mit dem Kunden in längerer Vertragsbeziehung oder erteilt der Kunde Folgeaufträge, so gelten diese Allgemeinen Auftragsbedingungen auch dann, wenn im Zuge der Auftragserteilung von der UNTERNEHMENSBERATUNG nicht ausdrücklich auf deren Geltung hingewiesen wurde.</p> <p>1.2 Soweit Beratungsverträge oder -angebote der UNTERNEHMENSBERATUNG schriftliche Bestimmungen enthalten, die von den folgenden Allgemeinen Auftragsbedingungen abweichen, gehen die individuell angebotenen oder vereinbarten Vertragsregeln diesen allgemeinen Auftragsbedingungen vor.</p> <p>2. Vertragsabschluss, Auftragsumfang, Begriffsbildung</p> <p>2.1 Das Vertragsverhältnis zwischen der UNTERNEHMENSBERATUNG und dem Kunden kommt wirksam mit beiderseitiger Unterfertigung eines Auftrags/ Angebots, in Ermangelung, mit der schriftlichen Auftragsbestätigung durch die UNTERNEHMENSBERATUNG oder aber durch ein Verhalten des Kunden nach einem schriftlichen Vertragsangebot zustande, dass keinen vernünftigen Zweifel an der Beauftragung durch den Kunden zulässt.</p> <p>2.2 Inhalt und Umfang der von der UNTERNEHMENSBERATUNG zu erbringenden vertraglichen Hauptleistungen werden ausschließlich durch die Leistungsbeschreibung im Auftrag, dem Vertragsangebot der UNTERNEHMENSBERATUNG oder der Auftragsbestätigung der UNTERNEHMENSBERATUNG bestimmt.</p>	<p>1. Scope</p> <p>1.1 The General Terms and Conditions apply to all consulting services offered by the CONSULTING COMPANY and to all contracts of the CONSULTING COMPANY with its customers, irrespective of the content and legal nature of the consulting services offered or contractually taken over by the CONSULTING COMPANY, provided that the CONSULTING COMPANY has indicated their validity. If the CONSULTING COMPANY is in a longer contractual relationship with the customer or the customer places follow-up orders, these General Terms and Conditions shall also apply if the CONSULTING COMPANY has not expressly indicated their validity in the course of placing the order.</p> <p>1.2 Insofar as consulting contracts or offers of the CONSULTING COMPANY contain written provisions that deviate from the following General Terms and Conditions, the individually offered or agreed contractual rules precede these general terms and conditions.</p> <p>2. Conclusion of the contract, scope of the contract, definition</p> <p>2.1 The contractual relationship between the CONSULTING COMPANY and the customer is effectively concluded with the signing of an order/offer on both sides, in the absence, with the written order confirmation by the CONSULTING COMPANY or by a behaviour of the customer after a written contract offer that does not allow any reasonable doubt as to the contracting by the customer.</p> <p>2.2 The content and scope of the main contractual services to be provided by the CONSULTING COMPANY are determined exclusively by the service description on behalf, the contract offer of the CONSULTING COMPANY or the order confirmation of the CONSULTING COMPANY.</p>
--	--

<p>2.3 Unter „Auftrag“ wird jedes Vertragsverhältnis zwischen der UNTERNEHMENSBERATUNG und ihrem Kunden verstanden, und zwar unabhängig, ob es sich um Vermittlungs-, Beratungs-, Management- oder Coachingtätigkeiten handelt.</p> <p>2.4 Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Beratungstätigkeit, nicht - und wenn, nur gesondert schriftlich vom Kunden bestätigt – die Erzielung eines bestimmten, konkreten wirtschaftlichen Erfolges oder die Erstellung von Gutachten oder anderen Werken. Die Leistungen der UNTERNEHMENSBERATUNG sind erbracht, wenn die erforderlichen Untersuchungen, Analysen und die sich daraus ergebenden Schlussfolgerungen mit dem Kunden erarbeitet sind. Unerheblich ist, ob und wann die Schlussfolgerungen und Empfehlungen umgesetzt werden.</p> <p>2.5. Der Auftrag stellt keine Vollmacht für die Vertretung vor Behörden, Gerichten oder sonstigen Stellen dar. Sie ist gesondert zu erteilen.</p> <p>2.6 Der Beratungsbericht ist kein Gutachten, sondern dokumentiert den Inhalt von Ablauf und Ergebnis des Beratungsprozesses.</p>	<p>2.3 Under "Order" each contractual relationship between the CONSULTING COMPANY and its client, regardless of whether it is a matter of agency, consulting, management or coaching activities.</p> <p>2.4 The subject of the contract is the agreed consulting activity, not - and if only separately confirmed in writing by the customer - the achievement of a specific, concrete economic success or the preparation of expert opinions or other works. The services of the CONSULTING COMPANY are provided when the necessary investigations, analyses and the resulting conclusions have been prepared with the customer. It is irrelevant whether and when the conclusions and recommendations are implemented.</p> <p>2.5. The order does not constitute a power of attorney for representation before public authorities, courts or other bodies. It shall be given separately if required.</p> <p>2.6 The advisory report is not an expert opinion but documents the content of the procedure and the result of the consultation process.</p>
<p>3. Mitwirkungsobliegenheiten des Kunden</p> <p>Um der UNTERNEHMENSBERATUNG die gewünschte professionelle Arbeit zu ermöglichen, wird der Kunde die UNTERNEHMENSBERATUNG zur geschäftlichen, organisatorischen, technischen und wettbewerblichen Situation seines Unternehmens möglichst umfassend informieren. Der Kunde wird insbesondere persönlich und, soweit erforderlich, auch durch seine Mitarbeiter in dem Projekt wie folgt mitarbeiten.</p> <p>3.1 Sämtliche Fragen der UNTERNEHMENSBERATUNG über die tatsächlichen und rechtlichen Verhältnisse innerhalb des Kundenunternehmens werden möglichst vollständig, zutreffend und kurzfristig beantwortet; ebenso Fragen der UNTERNEHMENSBERATUNG über die tatsächlichen und rechtlichen Verhältnisse zwischen dem Kunden und seinen Geschäftspartnern und Wettbewerbern, soweit diese Verhältnisse dem Kunden und/oder seinen Führungskräften bekannt sind. Die UNTERNEHMENSBERATUNG wird nur solche Fragen stellen, deren Beantwortung von Bedeutung für das Projekt sein kann.</p> <p>3.2 Die UNTERNEHMENSBERATUNG wird auch ungefragt und möglichst frühzeitig über solche Umstände informiert, die von Bedeutung</p>	<p>3. Customer's obligations to cooperate</p> <p>In order to enable the CONSULTING COMPANY to do the desired professional work, the customer will inform the CONSULTING COMPANY as comprehensively as possible about the business, organisational, technical and competitive situation of his company. In particular, the customer will personally and, if necessary, also cooperate in the project as follows:</p> <p>3.1 All questions of the CONSULTING COMPANY about the actual and legal conditions within the customer company shall be answered as completely, accurately and at short notice as possible; also questions of the CONSULTING COMPANY about the actual and legal relationships between the customer and its business partners and competitors, insofar as these relationships are to the customer and/or his managers known. The CONSULTING COMPANY will only ask questions that may be relevant to the project.</p> <p>3.2 The CONSULTING COMPANY is also informed without being asked and as early as possible about such circumstances, which may</p>

<p>für das Projekt sein können.</p> <p>3.3 Der Kunde hat der UNTERNEHMENSBERATUNG unaufgefordert alle für die Ausführung des Auftrags erforderlichen Unterlagen vollständig und so rechtzeitig zu übergeben, dass der UNTERNEHMENSBERATUNG eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.</p> <p>3.4 Die UNTERNEHMENSBERATUNG ist zu einer Prüfung der zur Verfügung gestellten Informationen und Unterlagen sowie einer Untersuchung der gesamten rechtlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse des Kunden nicht verpflichtet.</p> <p>3.5 Von der UNTERNEHMENSBERATUNG gelieferte Zwischenergebnisse und Zwischenberichte werden vom Kunden unverzüglich daraufhin überprüft, ob die darin enthaltenen Informationen über den Kunden bzw. sein Unternehmen zutreffen; erforderliche Korrekturen und ebenso Änderungswünsche werden der UNTERNEHMENSBERATUNG unverzüglich schriftlich mitgeteilt.</p> <p>3.6 Der Kunde hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der UNTERNEHMENSBERATUNG und seiner Erfüllungsgehilfen beeinträchtigen könnte.</p> <p>3.7 Der Kunde wird ohne Einvernehmen mit der UNTERNEHMENSBERATUNG keine Berater mit gleichen oder ähnlichen Aufgaben betrauen.</p> <p>4. Datensicherung des Kunden</p> <p>Wenn die von der UNTERNEHMENSBERATUNG übernommenen Aufgaben Arbeiten der UNTERNEHMENSBERATUNG an oder mit EDV Geräten des Kunden mit sich bringen, wird der Kunde rechtzeitig vor Beginn der entsprechenden Tätigkeiten der UNTERNEHMENSBERATUNG sicherstellen, dass die aufgezeichneten Daten im Fall einer Vernichtung oder Verfälschung mit vertretbarem Aufwand aus maschinenlesbaren Datenträgern rekonstruiert werden können (Datensicherung).</p> <p>5. Verschwiegenheitspflichten</p> <p>5.1 Die UNTERNEHMENSBERATUNG ist nach der Maßgabe der Gesetze verpflichtet, über alle Tatsachen, die ihr im Zusammenhang mit der Tätigkeit für den Kunden bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, gleichviel, ob es sich dabei um den Kunden selbst oder dessen Geschäftsverbindungen handelt, es sei denn, dass der Kunde sie von dieser Schweigepflicht entbindet.</p>	<p>be of importance for the project.</p> <p>3.3 The customer must, without being requested, hand over to the CONSULTING COMPANY all documents necessary for the execution of the order in full and in good time in such a way that a reasonable processing time is available to the CONSULTING COMPANY.</p> <p>3.4 The CONSULTING COMPANY is not obliged to examine the information and documents provided or to examine the entire legal and economic circumstances of the customer.</p> <p>3.5 Interim results and interim reports provided by the CONSULTING COMPANY shall be checked by the customer without delay to verify that the information contained therein about the customer or his company is correct; necessary corrections as well as requests for changes will be communicated to the CONSULTING COMPANY in writing without delay.</p> <p>3.6 The customer must refrain from anything that could affect the independence of the CONSULTING COMPANY and his vicarious agents.</p> <p>3.7 The customer will not entrust consultants with the same or similar tasks without agreement with the CONSULTING COMPANY.</p> <p>4. Data backup of the customer</p> <p>If the tasks assumed by the CONSULTING COMPANY involve the work of the CONSULTING COMPANY on or with the customer's computer equipment, the customer will ensure in good time before the corresponding activities of the CONSULTING COMPANY that the recorded data can be reconstructed with reasonable effort from machine-readable data carriers in the event of destruction or falsification (data backup).</p> <p>5. Confidentiality obligations</p> <p>5.1 In accordance with the law, the CONSULTING COMPANY is obliged to keep confidential all facts that become known to it in connection with the activity for the customer, whether it is the customer himself or his business connections, unless the customer releases them from this obligation of confidentiality.</p>
---	--

<p>5.2 Die UNTERNEHMENSBERATUNG darf Berichte, Gutachten und sonstige schriftliche Äußerungen über die Ergebnisse ihrer Tätigkeit Dritten nur mit Einwilligung des Kunden aushändigen</p> <p>5.3 Die Verschwiegenheitspflicht besteht nicht, soweit die Offenlegung zur Wahrung berechtigter Interessen der UNTERNEHMENSBERATUNG erforderlich ist. Die UNTERNEHMENSBERATUNG ist auch insoweit von der Verschwiegenheitspflicht entbunden, als sie nach den Versicherungsbedingungen ihrer Berufshaftpflichtversicherung zur Information und Mitwirkung verpflichtet ist.</p> <p>6. Vorzeitige Vertragsbeendigung, Vergütung</p> <p>6.1 Soweit keine andere individuelle vertragliche Vereinbarung getroffen ist, räumt die UNTERNEHMENSBERATUNG dem Kunden das Recht ein, jeden Beratungsvertrag vorzeitig zu kündigen, wenn der Kunde dies wünscht. Die vorzeitige Kündigung lässt vereinbarte Verschwiegenheitspflichten und sonstige nachvertragliche Treupflichten unberührt.</p> <p>6.2 Kündigt der Kunde ohne wichtigen Grund, so behält die UNTERNEHMENSBERATUNG Anspruch auf die volle vereinbarte übliche Vergütung abzüglich der infolge der Aufhebung des Vertrages tatsächlich ersparten Aufwendungen.</p> <p>6.3 Kündigt der Kunde aus wichtigem Grund, der nicht auf vertragswidrigem Verhalten der UNTERNEHMENSBERATUNG beruht, so hat die UNTERNEHMENSBERATUNG Anspruch auf einen ihren bisherigen Leistungen entsprechenden Teil der Vergütung</p> <p>6.4 Kündigt der Kunde aus wichtigem Grund, der auf vertragswidrigem Verhalten der UNTERNEHMENSBERATUNG beruht, so entfällt der Anspruch auf Teilvergütung, soweit die bisherigen Leistungen für den Kunden infolge der Kündigung kein Interesse haben.</p> <p>6.5 Kündigt die UNTERNEHMENSBERATUNG ohne wichtigen Grund, so hat sie Anspruch auf einen ihren bisherigen Leistungen entsprechenden Teil der Vergütung, es sein denn, dass die bisherigen Leistungen infolge der Kündigung für den Kunden ohne Interesse sind.</p> <p>6.6 Kündigt die UNTERNEHMENSBERATUNG aus einem wichtigen Grund, den der Kunde zu vertreten hat, so gilt 6.2 entsprechend. Weitergehende Schadensersatzansprüche der UNTERNEHMENSBERATUNG bleiben unberührt.</p>	<p>5.2 The CONSULTING COMPANY may only provide reports, expert opinions and other written statements about the results of its activities to third parties with the consent of the customer.</p> <p>5.3 The obligation of confidentiality does not exist insofar as disclosure is necessary to safeguard the legitimate interests of the CONSULTING COMPANY. The CONSULTING COMPANY is also exempt from the obligation of confidentiality in so far as it is obliged to provide information and cooperate in accordance with the insurance conditions of its professional liability insurance.</p> <p>6. Early termination of contract, remuneration</p> <p>6.1 Insofar as no other individual contractual agreement has been concluded, the CONSULTING COMPANY grants the customer the right to terminate any consulting contract prematurely if the customer so wishes. The early termination shall not affect agreed confidentiality obligations and other post-contractual loyalty obligations.</p> <p>6.2 If the customer terminates for no good reason, the CONSULTING COMPANY shall be entitled to the full agreed usual remuneration less the expenses actually saved as a result of the cancellation of the contract.</p> <p>6.3 If the customer terminates for good reason, which is not based on the conduct of the CONSULTING COMPANY, the CONSULTING COMPANY shall be entitled to a part of the remuneration corresponding to its previous services.</p> <p>6.4 If the customer terminates for good reason, which is based on the conduct of the CONSULTING COMPANY in breach of the contract, the right to partial remuneration shall be waived if the previous services for the customer have no interest as a result of the termination.</p> <p>6.5 If the CONSULTING COMPANY terminates for no good reason, it shall be entitled to a part of the remuneration corresponding to its previous services, unless the previous services are of no interest to the customer as a result of the termination.</p> <p>6.6 If the CONSULTING COMPANY terminates for an important reason for which the customer is responsible, 6.2 shall apply accordingly. Further claims for damages of the CONSULTING COMPANY remain unaffected.</p>
---	---

<p>7. Unterlassene Mitwirkung und Annahmeverzug des Kunden</p> <p>Unterlässt der Kunde die ihm obliegenden Mitwirkungspflichten oder kommt er mit der Annahme der durch die UNTERNEHMENSBERATUNG angebotenen Leistung in Verzug, so ist die UNTERNEHMENSBERATUNG berechtigt, eine angemessene Frist mit der Erklärung zu bestimmen, dass sie die Fortsetzung des Vertrages mit Ablauf der Frist ablehnt. Nach erfolglosem Ablauf der Frist darf die UNTERNEHMENSBERATUNG den Vertrag fristlos kündigen. Unberührt bleibt der Anspruch der UNTERNEHMENSBERATUNG auf Ersatz der ihr durch den Verzug oder die unterlassene Mitwirkung des Kunden entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens, und zwar auch dann, wenn die UNTERNEHMENSBERATUNG von dem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.</p> <p>8. Rechnungsstellung, Zahlung</p> <p>8.1 Bei Fehlen abweichender Vereinbarungen ist die UNTERNEHMENSBERATUNG berechtigt, Honorar und Auslagen je nach Anfall monatlich im Nachhinein dem Kunden in Rechnung zu stellen, die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet.</p> <p>8.2 Vertragsmäßig gestellte Rechnungen der UNTERNEHMENSBERATUNG sind binnen 14 Tagen ohne Abzug zur Zahlung fällig.</p> <p>8.3 Ist der Kunde mit dem Ausgleich fälliger Rechnungen in Verzug, so ist die UNTERNEHMENSBERATUNG berechtigt, ihre Arbeit an dem Projekt einzustellen, bis diese Forderungen erfüllt sind.</p> <p>8.4 Der Kunde ist nicht berechtigt, gegen Entgeltansprüche der UNTERNEHMENSBERATUNG aufzurechnen, es sei denn, diese sind entweder gerichtlich festgestellt oder werden von der UNTERNEHMENSBERATUNG ausdrücklich anerkannt.</p> <p>9. Leistungshindernisse, Verzug, Unmöglichkeit</p> <p>9.1 Die UNTERNEHMENSBERATUNG kommt mit ihren Leistungen nur in Verzug, wenn für diese bestimmte Fertigstellungstermine als Fixtermine vereinbart sind und die UNTERNEHMENSBERATUNG die Verzögerung zu vertreten hat. Nicht zu vertreten hat die UNTERNEHMENSBERATUNG beispielsweise einen unvorhersehbaren Ausfall des für das Projekt vorgesehenen Beraters der</p>	<p>7. Failure to cooperate and accept the customer</p> <p>If the customer fails to fulfil his obligations to cooperate or is in arrears with the acceptance of the service offered by the CONSULTING COMPANY, the CONSULTING COMPANY shall be entitled to determine a reasonable period of time with the declaration that it refuses to continue the contract at the end of the period. After the expiry of the period, the CONSULTING COMPANY may terminate the contract without notice. The company's claim to compensation for the additional expenses incurred by the customer as a result of the delay or the failure to cooperate as well as the damage caused remains unaffected, even if the CONSULTING COMPANY does not exercise the right of termination.</p> <p>8. Invoicing, Payment</p> <p>8.1 In the absence of different agreements, the CONSULTING COMPANY is entitled to charge the customer monthly for fees and expenses, depending on the effect, and the value added tax will be charged additionally.</p> <p>8.2 Invoices submitted by the CONSULTING COMPANY in accordance with the contract are due for payment within 14 days without deduction.</p> <p>8.3 If the customer is in arrears with the settlement of due invoices, the CONSULTING COMPANY is entitled to cease its work on the project until these requirements are met.</p> <p>8.4 The customer is not entitled to pay against claims for remuneration of the CONSULTING COMPANY, unless these are either established in court or are expressly recognised by the CONSULTING COMPANY.</p> <p>9. Obstacles to performance, delay, impossibility</p> <p>9.1 The CONSULTING COMPANY will only be in default with its services if certain completion dates have been agreed as fixed dates for these and the CONSULTING COMPANY is responsible for the delay. For example, the CONSULTING COMPANY is not responsible for an unforeseeable failure of the consultant of the CONSULTING COMPANY intended for the project, force majeure and other events which</p>
--	---

<p>UNTERNEHMENSBERATUNG, höhere Gewalt und andere Ereignisse, die bei Vertragsschluss nicht vorhersehbar waren und der UNTERNEHMENSBERATUNG die vereinbarte Leistung zumindest vorübergehend unmöglich machen oder unzumutbar erschweren. Der höheren Gewalt gleich stehen Streik, Aussperrung und ähnliche Umstände, von denen die UNTERNEHMENSBERATUNG mittelbar oder unmittelbar betroffen ist, soweit nicht diese Maßnahmen rechtswidrig und von der UNTERNEHMENSBERATUNG verursacht worden sind.</p>	<p>were unforeseeable at the time of conclusion of the contract and which make the agreed service impossible or unreasonably difficult, at least temporarily. Force majeure is equivalent to strikes, lockouts and similar circumstances which directly or indirectly affect the CONSULTING COMPANY, unless these measures have been unlawful and caused by the CONSULTING COMPANY.</p>
<p>9.2 Sind die Leistungshindernisse vorübergehender Natur, so ist die UNTERNEHMENSBERATUNG berechtigt, die Erfüllung ihrer Verpflichtungen um die Dauer der Verhinderung und um eine angemessene Anlaufzeit hinauszuschieben. Wird dagegen durch Hindernisse im Sinn von Abschnitt 9.1 die Leistung der UNTERNEHMENSBERATUNG dauerhaft unmöglich, so wird die UNTERNEHMENSBERATUNG von ihren Vertragspflichten frei.</p>	<p>9.2 If the obstacles to performance are of a temporary nature, the CONSULTING COMPANY is entitled to postpone the fulfilment of its obligations for the duration of the prevention and for a reasonable start-up period. If, on the other hand, the performance of the CONSULTING COMPANY becomes permanently impossible due to obstacles within the meaning of Section 9.1, the CONSULTING COMPANY shall be released from its contractual obligations.</p>
<p>9.3 Rechtliche und steuerliche Beraterleistungen werden durch die UNTERNEHMENSBERATUNG nicht erbracht.</p>	<p>9.3 Legal and tax advisory services are not provided by the CONSULTING COMPANY.</p>
<p>10. Haftung, Gewährleistung</p>	<p>10. Liability, Warranty</p>
<p>10.1 Wenn und soweit etwaige Beratungsfehler darauf beruhen, dass der Kunde Mitwirkungsobliegenheiten gemäß Abschnitt 3 nicht, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig erfüllt hat, ist die Haftung der UNTERNEHMENSBERATUNG ausgeschlossen. Den Nachweis der vollständigen und rechtzeitigen Erfüllung aller Mitwirkungsobliegenheiten wird im Streitfall der Kunde führen. Die UNTERNEHMENSBERATUNG übernimmt ferner keine Haftung für etwaige Schäden des Kunden, die auf Nichtbeachtung der Sicherungsobliegenheit gemäß Abschnitt 4 beruhen. Für Vermögensschäden des Kunden aus der Beratungstätigkeit wird keine Haftung übernommen</p>	<p>10.1 If and to the extent that any errors of advice are based on the fact that the customer has not, not fully or not fulfilled any obligations to cooperate in accordance with Section 3, the liability of the CONSULTING COMPANY is excluded. Proof of the complete and timely fulfilment of all obligations to cooperate shall be provided in the event of a dispute customer. Furthermore, the CONSULTING COMPANY assumes no liability for any damage to the customer that is due to non-observance of the security responsibility in accordance with Section 4. No liability is assumed for financial losses of the client arising from the consulting activities.</p>
<p>10.2 UNTERNEHMENSBERATUNG haftet für Schäden des Kunden nur, wenn und soweit sie von der UNTERNEHMENSBERATUNG vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht worden sind. Den Nachweis wird im Streitfall der Kunde führen.</p>	<p>10.2 The CONSULTING COMPANY shall only be liable for damages of the customer if and to the extent that they have been caused intentionally or through gross negligence by the CONSULTING COMPANY. The customer will provide proof in the event of a dispute.</p>
<p>10.3 Alle etwaigen Schadensersatzansprüche gegen die UNTERNEHMENSBERATUNG verjähren spätestens nach Ablauf von 3 Jahren. Die Verjährungsfrist beginnt mit der Erkennbarkeit eines Schadens, spätestens</p>	<p>10.3 All claims for damages against the CONSULTING COMPANY shall become time-barred at the latest after the expiry of 3 years. The limitation period begins with the recognition of damage, but at the latest with the conclusion</p>

<p>jedoch mit Abschluss der vertragsgemäßen Tätigkeit.</p> <p>10.4 Der Kunde hat nur Anspruch auf Beseitigung etwaiger Mängel und hat der UNTERNEHMENSBERATUNG Gelegenheit zur Nachbesserung zu geben. Bei Fehlschlagen der Nachbesserung kann er auch Minderung oder, falls die erbrachte Leistung infolge des Fehlschlagens der Nachbesserung ohne Interesse ist, Wandlung verlangen. Der Anspruch auf Ersatz von Kosten, die zur Herstellung der ordnungsgemäßen Leistung aufgewandt wurden, ist ausgeschlossen.</p> <p>10.5 Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muss vom Kunden unverzüglich schriftlich geltend gemacht werden. Ansprüche aus 10.4 verjähren nach Ablauf von 6 Monaten, nachdem die UNTERNEHMENSBERATUNG die berufliche Leistung erbracht hat.</p> <p>11. Rechtswahl, Allgemeine Geschäftsbedingungen von Kunden</p> <p>11.1 Neben den individuellen Absprachen und diesen Auftragsbedingungen der UNTERNEHMENSBERATUNG gilt nur deutsches Recht</p> <p>11.2 Allgemeine Geschäftsbedingungen und Formblätter des Kunden entfalten gegenüber der UNTERNEHMENSBERATUNG keine Wirkung und werden in keinem Fall Vertragsbestandteil, selbst wenn die UNTERNEHMENSBERATUNG ihrem Einbezug nicht ausdrücklich widerspricht</p> <p>12 Wirksamkeit bei Teilnichtigkeit, Änderungen, Ergänzungen</p> <p>12.1 Falls einzelne Bestimmungen dieser Auftragsbedingungen unwirksam sein oder werden sollten, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine gültige zu ersetzen, die dem angestrebten Ziel möglichst nahe kommt.</p> <p>12.2 Änderungen und Ergänzungen dieser Auftragsbedingungen bedürfen der Schriftform</p> <p>13. Erfüllungsort, Gerichtsstand</p> <p>13.1 Erfüllungsort für Leistungen und Zahlungen ist Mönchengladbach, Deutschland.</p> <p>13.2 Gerichtsstand für alle Klagen gegen die UNTERNEHMENSBERATUNG ist Mönchengladbach, Deutschland. Für Klagen der UNTERNEHMENSBERATUNG gegen den Kunden ist Mönchengladbach gleichfalls Gerichtsstand, wenn der Kunde Vollkaufmann ist</p>	<p>of the activity in accordance with the contract.</p> <p>10.4 The customer is only entitled to rectify any defects and must give the CONSULTING COMPANY the opportunity to rectify the defect. In the event of a failure of the rectification, he may also demand a reduction or, if the service provided is of no interest as a result of the failure of the rectification. The right to reimbursement of costs incurred to produce the proper service is excluded.</p> <p>10.5 The customer must immediately assert the right to rectify defects in writing. Claims arising from 10.4 shall become time-barred after the expiry of 6 months after the CONSULTING COMPANY has performed the professional service.</p> <p>11. Applicable law, General Terms and Conditions of Customers</p> <p>11.1 In addition to the individual agreements and these terms and conditions of the CONSULTING COMPANY, only German law applies.</p> <p>11.2 General terms and conditions and forms of the customer do not have any effect on the CONSULTING COMPANY and in no case become part of the contract, even if the CONSULTING COMPANY does not expressly contradict its inclusion.</p> <p>12 Efficacy in partial nullity, changes, additions</p> <p>12.1 If individual provisions of these terms and conditions of order are or should become ineffective, the validity of the remaining provisions shall not be affected. The invalid provision shall be replaced by a valid one that comes as close as possible to the desired objective.</p> <p>12.2 Amendments and additions to these terms and conditions of order must be made in writing.</p> <p>13. Place of performance, place of jurisdiction</p> <p>13.1 Place of performance for services and payments is Mönchengladbach, Germany.</p> <p>13.2 The place of jurisdiction for all actions against the CONSULTING COMPANY is Mönchengladbach, Germany. For actions brought by the CONSULTING COMPANY against the customer, Mönchengladbach shall also be the place of jurisdiction if the customer is a full merchant or does not have a general place</p>
--	---

oder keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat.	of jurisdiction in Germany.
---	-----------------------------

Mönchengladbach, Dezember 2019